



Blick über 'n Gartenzaun



Obstbau- und Heimatverein Großdubrau e.V.

Ausgabe I. Quartal - 2021

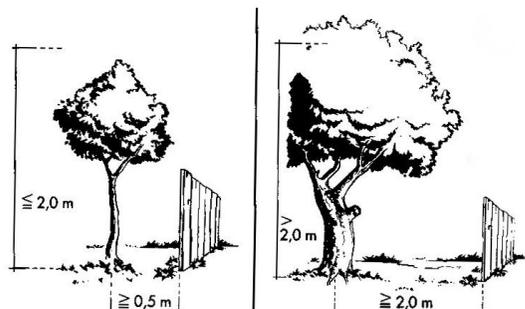


Grenzbepflanzung / Überwuchs

Pflanzen bis 2 m Höhe

Pflanzen über 2 m Höhe

In welcher Entfernung zur Grundstücksgrenze dürfen Bäume, Sträucher oder Hecken gepflanzt werden?



Hält der Eigentümer bei der Anpflanzung, die im Bild gezeigten Abstände nicht ein, hat der Nachbar das Recht die Beseitigung der Pflanze oder deren Rückschnitt auf eine zulässige Höhe zu fordern.

Auch bei richtigem Abstand von Grenzbepflanzungen kann es aber zu Beeinträchtigungen des Nachbargrundstückes durch Wurzeln und überhängende Zweige kommen. Wurzeln eines Baumes oder Strauches, die vom Grundstück des Eigentümers eingedrungen sind, kann der Nachbar jederzeit abschneiden und behalten. Überhängende Zweige dürfen nur abgeschnitten werden, wenn der Nachbar dem Eigentümer eine angemessene Frist zur Beseitigung bestimmt hat und die Beseitigung nicht innerhalb der Frist erfolgt. Zu beachten ist, das in der Zeit vom 1. März bis 30. September keine Pflicht zur Beseitigung besteht.

Der Gartenfreund

Historisches

Liebe Heimat- und Gartenfreunde, in der letzten Ausgabe haben wir die Betrachtung der schweren Nachkriegsjahre im Umfeld von Großdubrau beschrieben. Von 2011 an, alle Gärtnereien der Gemeinde ins Gedächtnis zurückgerufen und auch schöne Gärten in Großdubrau gezeigt. Es folgte die Vorstellung des Handwerks und Gewerbe aus der Vergangenheit und der Gegenwart. Um unseren Anliegen als Heimat- und Gartenverein gerecht zu werden, wollen wir uns mit der Geschichte und den Einwohnern von Großdubrau, beginnend ab dem 18. Jahrhundert befassen. Dazu hat uns Herr Werner Lehmann (geb. 1930) seine Aufzeichnungen, die er mit Herrn Max Noack (geb. 1904, gest. 1983) als Lehrer in Großdubrau bis 1969, gemeinsam erstellt hat, zur Verfügung überlassen.

Ehe wir aber einige Jahrhunderte zurück schauen, wollen wir über ein Gebäude in Großdubrau berichten, welches fast verfallen wäre und nun einen neuen Besitzer gefunden hat. Dabei handelt es sich um die ehemalige Gaststätte "Waldschlösschen", in der Nähe des früheren Bahnhofs von Großdubrau.

Nach der Baugenehmigung von 1906 wurde das Wohnhaus mit Gaststätte von dem Bauherrn Wilhelm Peitz im Zusammenhang mit der Bahnlinie Radibor-Weißenberg und dem Bahnhof Großdubrau errichtet. Auf Grund der guten Lage war die Gaststätte und vor allem der Biergarten sehr beliebt. 1925 wurde die Fleischerei und später das Schlachthaus angebaut. Betreiber war Herr Johann Schuster mit seiner Ehefrau Elisabeth geb. Peitz. Nach dem 2. Weltkrieg übernahm erst Fam. Grunert und danach Herr Kurfürst das Objekt. Seine Frau Johanna war die Tochter von Johann Schuster. Nach der Übersiedlung von Hr. Kurfürst in die BRD wurde die Gaststätte und die Fleischerei endgültig geschlossen. Seine Frau Johanna heiratete neu Herrn Hebold und bewohnte bis zuletzt mit Ihrem Sohn das Waldschlösschen. 1965/66 erfolgte durch den Rat des Kreises Bautzen ein Umbau des Erdgeschosses zu einer Kinderkrippe. Diese bestand dort bis 1976.



Das Motto im Winter

Ohne Blumen, ohne Träume, ohne Spaß und Purzelbäume, ohne Schinken, ohne Speck hat das Leben keinen Zweck



Frohes neues Jahr!

Drei Spatzen

In einem leeren Haselstrauch da sitzen drei Spatzen, Bauch an Bauch. Der Erich rechts und links der Franz und mitten drin der freche Hans. Sie haben die Augen zu, ganz zu, und oben drüber da schneit es ,hu! Sie rücken zusammen dicht an dicht. So warm wie der Hans hat's niemand nicht. Sie hören alle drei ihrer Herzlein Gepoch und wenn sie nicht weg sind, so sitzen sie noch. (Christian Morgenstern)



Neues aus der Gemeinde, ohne „“ (e = ä)

- Die Bauarbeiten zur Gestaltung des Dorfplatzes Brehmen haben begonnen
- Die Corona Pandemie hat weitreichende Auswirkungen auf das öffentliche Leben in der Gemeinde. Besonders betroffen sind auch die Schulen/Kinderbetreuung. Für die entgangenen Elternbeiträge erhielt die Gemeinde eine Ausgleichszahlung.
- Der Auftrag zum Abriss des alten Feuerwehrgerätehauses in Klix ist vergeben. Damit wird Baufreiheit für den Neubau geschaffen.
- Der Breitbandausbau im Gemeindegebiet ist zu großen Teilen abgeschlossen. Baumaßnahmen gibt es noch in Commerau, Göbeln und Salga.



Kinderkrippe

Eröffnung Fleischerei



Das war das Wetter 2020 in Großdubrau

	Ø Temp.	Ø 30 Jahre	Regen in l/m ²	Ø 30 Jahre	Tage mit Sonnenschein	Tage mit Regen
Jan	3,5 °C	-2°C	25	44	26	11
Feb	6,0 °C	-1°C	106	34	25	20
Mrz	6,4 °C	3°C	39	37	28	11
Apr	12,7 °C	8°C	6	52	30	2
Mai	14,4 °C	13°C	55	65	29	12
Jun	19,9 °C	16°C	71	67	27	13
Jul	21,3 °C	17°C	29	56	31	7
Aug	22,4 °C	17°C	115	69	28	9
Sep	17,1 °C	14°C	59	50	28	7
Okt	11,7 °C	9°C	119	43	26	18
Nov	7,2 °C	4°C	11	46	25	8
Dez	4,0 °C	0°C	29	54	25	9
Ø / S	12,2 °C	8,2°C	664	617	328	127

An dem Gebäude wurden in den letzten Jahrzehnten keine Unterhaltungsmaßnahmen durchgeführt. Dementsprechend schlecht ist der äußerliche Zustand. Nach dem Tod der letzten Besitzer konnte Herr Sven Petasch im Oktober 2020 das Waldschlösschen per Auktion erwerben. Auch innen bot das Gebäude einen traurigen Zustand. Die meisten Räume waren total vermüllt. Fam. Petasch beräumt momentan das Gebäude und wird es anschließend entkernen. Bisher wurden bereits mehrere große Container Müll abgefahren. Nach der Entkernung und Beurteilung des baulichen Zustandes entscheidet Herr Petasch dann über die zukünftige Nutzung des Gebäudes. Wir alle freuen uns darüber, dass ein „Schandfleck“ in Großdubrau wieder zu neuem Leben erweckt wird und wünschen Fam. Petasch viel Kraft und Elan bei diesem umfangreichen Vorhaben.



Bei der Beräumung kommt aber auch eine Vielzahl brauchbarer Gegenstände zum Vorschein. Diese wird Fam. Petasch im Frühjahr im Rahmen eines Hausflohmarktes anbieten.



Die 30 Jahre Ø Werte beziehen sich auf Bautzen und Sdier von 1961-90.

Das Jahr 2020 war wieder deutlich wärmer, wie der langjährige Mittelwert. Allerdings nicht so warm wie 2018 und 2019. Besonders der Januar, Februar sowie April und August waren erheblich zu warm. Es gab keinen einzigen Tag, an dem Maximaltemperatur unter 0°C war. Dagegen hatten 33 Tage Maximaltemperaturen über 30°C. 2018/19 waren es aber je über 50 Tage. Die Regenmenge war mit 664 Litern überdurchschnittlich, allerdings war der wichtige April mit nur 6 Litern extrem trocken. Starkregen mit über 30 Liter/Tag wurde nur zweimal im August und im Oktober gemessen. Eine geschlossene Schneedecke gab es überhaupt nicht.

Wetter-Extreme	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Durchschnittstemp. (8,2°)	9,7°C	11,3°C	10,9°C	10,4°C	12,0°C	11,9°C	11,2°C	11,2°C	12,3°C	12,5°C	12,2°C
Niederschlag l/Jahr (617 l)	1056	754	898	810	695	610	701	811	518	611	664
Eistage T _{max} ≤ 0°C	37	11	27	28	16	2	10	16	11	5	0
Frosttage T _{min} ≤ 0°C	90	70	66	92	42	56	67	59	54	47	41
Tropennächte T _{min} ≥ 20°C	8	1	5	10	5	18	3	4	11	11	10
Sommertage T _{max} ≥ 25°C	64	75	88	73	58	70	95	76	118	99	77
Heißer Tag T _{max} ≥ 30°C	28	17	26	25	25	35	22	23	57	50	33
Schneedecke -Tage	102	18	35	68	17	3	17	34	2	12	0
größter Niederschlag/Tag	71 l	100 l	53 l	31 l	45 l	26 l	26 l	44 l	50 l	43 l	38 l
höchste Temperatur	36°C	32°C	37°C	38°C	36°C	39°C	36°C	35°C	38°C	39°C	37°C
niedrigste Temperatur	-15°C	-14°C	-20°C	-14°C	-15°C	-7 °C	-11 °C	-13 °C	-15°C	-9°C	-6°C

Kulinarisches, ausgesucht von Ramona Eichhorn

- 1 Fladenbrot
- 2 Becher Schmand
- 100g Salami
- 100g gek. Schinken
- 2 Paprikaschoten
- 4 Tomaten
- 200g Champignon
- 1 Zwiebel
- Kräuter- und Knoblauchsatz
- 200g ger. Käse



Pikantes Fladenbrot

Das Fladenbrot quer durchschneiden. Schmand auf beide Hälften streichen, gut würzen. Danach mit Salami, Schinken, Paprikastreifen, Tomaten- und Champignonscheiben, Zwiebelringen belegen und würzen. Den Käse darüberstreuen und im vorgeheizten Backofen bei 200°C ca. 20 min backen.

Termine I.Quartal 2021



Leider lässt die derzeitige Situation der Corona-Pandemie keine Veranstaltungen zu. Sollte sich die allgemeine Lage wieder normalisieren, werden wir kurzfristig wieder die Planung von Veranstaltungen aufnehmen und Euch rechtzeitig über Termine informieren.

In eigener Sache

Aus dem „Zukunftspaket Sachsen“ haben wir Fördermittel beantragt und 650 € zugeteilt bekommen. Davon wurde ein hochwertiger Beamer und eine große Leinwand angeschafft. Wir können uns deshalb zukünftig auf noch schönere Vorträge und kulturelle Umrahmungen von Veranstaltungen freuen.

Wir gratulieren unseren Mitgliedern und Angehörigen am



5. Jan.	Frau	Bärbel	Feister	zum	76	Geburtstag
19. Jan.	Herrn	Gerd	Pausch	zum	78	Geburtstag
30. Jan.	Frau	Irene	Pausch	zum	80	Geburtstag
18. Feb.	Herrn	Konrad	Gleiß	zum	86	Geburtstag
18. Feb.	Herrn	Armin	Schulze	zum	77	Geburtstag
19. Feb.	Herrn	Manfred	Hoffmann	zum	78	Geburtstag
19. Feb.	Herrn	Cord	Langhof	zum	73	Geburtstag
23. Feb.	Frau	Christina	Ritscher	zum	70	Geburtstag
27. Feb.	Herrn	Reiner	Donath	zum	78	Geburtstag
4. Mrz.	Frau	Heidemarie	Petasch	zum	76	Geburtstag
18. Mrz.	Frau	Jutta	Gnauck	zum	70	Geburtstag
21. Mrz.	Herrn	Dietmar	Feister	zum	78	Geburtstag
25. Mrz.	Herrn	Holger	Buder	zum	60	Geburtstag



Termine I.Quartal 2021



Leider lässt die derzeitige Situation der Corona-Pandemie keine Veranstaltungen zu. Sollte sich die allgemeine Lage wieder normalisieren, werden wir kurzfristig wieder die Planung von Veranstaltungen aufnehmen und Euch rechtzeitig über Termine informieren.

In eigener Sache

Aus dem „Zukunftspaket Sachsen“ haben wir Fördermittel beantragt und 650 € zugeteilt bekommen. Davon wurde ein hochwertiger Beamer und eine große Leinwand angeschafft. Wir können uns deshalb zukünftig auf noch schönere Vorträge und kulturelle Umrahmungen von Veranstaltungen freuen.

Wir gratulieren unseren Mitgliedern und Angehörigen am



5. Jan.	Frau	Bärbel	Feister	zum	76	Geburtstag
19. Jan.	Herrn	Gerd	Pausch	zum	78	Geburtstag
30. Jan.	Frau	Irene	Pausch	zum	80	Geburtstag
18. Feb.	Herrn	Konrad	Gleiß	zum	86	Geburtstag
18. Feb.	Herrn	Armin	Schulze	zum	77	Geburtstag
19. Feb.	Herrn	Manfred	Hoffmann	zum	78	Geburtstag
19. Feb.	Herrn	Cord	Langhof	zum	73	Geburtstag
23. Feb.	Frau	Christina	Ritscher	zum	70	Geburtstag
27. Feb.	Herrn	Reiner	Donath	zum	78	Geburtstag
4. Mrz.	Frau	Heidemarie	Petasch	zum	76	Geburtstag
18. Mrz.	Frau	Jutta	Gnauck	zum	70	Geburtstag
21. Mrz.	Herrn	Dietmar	Feister	zum	78	Geburtstag
25. Mrz.	Herrn	Holger	Buder	zum	60	Geburtstag



Herausgeber Vorstand des Obstbau- und Heimatverein Großdubrau e.V.

Redaktion

Dr. Bodo Pflugner

Franz-Mehring-Str.8

02694 Großdubrau

Tel: 035934 – 8988

eMail: dr.pflugner@web.de

Gert Monska

Bahnhofstr. 26

02694 Großdubrau

Tel: 035934 – 66166

eMail: gert.monska@t-online.de

Herausgeber Vorstand des Obstbau- und Heimatverein Großdubrau e.V.

Redaktion

Dr. Bodo Pflugner

Franz-Mehring-Str.8

02694 Großdubrau

Tel: 035934 – 8988

eMail: dr.pflugner@web.de

Gert Monska

Bahnhofstr. 26

02694 Großdubrau

Tel: 035934 – 66166

eMail: gert.monska@t-online.de